

Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
presse@bockshorn.de
www.bockshorn.de
www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg



Künstler: Martin Kälberer
Programm: „Baltasound“
Datum & Uhrzeit: Freitag, 16. März 2018, 20.15 Uhr
Ort: Bockshorn

Baltasound ist der Name einer Bucht im äußersten Norden der Shetland-Inseln.

Baltasound ist auch der Name des neuen Projekts von Martin Kälberer, bei dem er musikalische Landschaften entstehen lässt, die den Zuhörer mitnehmen auf weite Reisen, in teils unbekannte Gefilde.

Mit seiner einzigartigen Mischung aus akustischen und elektronischen Elementen, den Klängen von Klavier, Hang, Gesang, Perkussion und allerlei sehr ungewöhnlichen Instrumenten, malt er beeindruckende Klangbilder, inspiriert von der Weite und Einsamkeit des Nordens.

Die Eindrücke von vielen Reisen dorthin finden sich

in dieser Musik, genauso wie die Ansichten seiner inneren Welt.

Die Stille hat darin genauso ihren Platz wie virtuose Eskapaden auf diversen Klangkörpern.

Baltasound ist der Soundtrack zum Innehalten, Verweilen, Nachlauschen.

Mit 17 verließ **Martin Kälberer** die Schule und ging ins Ausland. Nach einem abgebrochenen Jazz-Studium an der Musikhochschule in Graz kehrte Martin Kälberer nach München zurück, wo er bald ein festes Mitglied der Jazzszene wurde. So stand er u.a. gemeinsam mit Wolfgang Schmid, Tony Lakatos, Klaus Doldinger, Johannes Enders oder Costa Lukas auf der Bühne, entdeckte aber auch bald seine Liebe zur brasilianischen Musik und spielte jahrelang in verschiedenen brasilianischen Bands. In den 90ern wurde er zu einem der vielseitigsten Studiomusiker in Süddeutschland und spielte auf über 80 CD- und Studioproduktionen mit.

1994 nahm er seine erste CD unter eigenem Namen auf, aufwändig und detailreich produzierte Weltmusik mit dem Titel «Espaço». Es folgten weitere, teils nur in kleinster Auflage veröffentlichte Werke, 2003 schließlich die erste komplett allein produzierte und eingespielte CD «Malawi Mystery Man».

Seit über 12 Jahren tourt er nun als kongenialer Partner mit Werner Schmidbauer (siehe auch «Aufspuit» im BR-Fernsehen mit W. Ambros, W. Niedecken, K. Wecker, Haindling, etc.) und ist ein gefragter Multi-Instrumentalist in vielen anderen Projekten.

Ob mit Willy Astors «Sound Of Islands», mit dem brasilianischen Saxophonisten Márcio Tubino (TUKAMAMA), der Sängerin und Gitarristin Zélia Fonseca oder der chinesischen Gruppe «WuXing», mit der er in China unterwegs war – ob am Akkordeon, Klavier oder einem seiner vielen zum Teil auch kuriosen anderen Instrumente, Martin Kälberer ist in vielen musikalischen Welten zu Hause. Als Filmkomponist hat er bei über 50 Filmen mitgewirkt, u.a. bei der deutschen Kino-Produktion «Winterreise», für die er Schubert-Lieder mit Josef Bierbichler und Hanna Schygulla einspielte und dem deutsch-armenischen Kinofilm «Mein Bruder, meine Mutter und ich».

Seit einigen Jahren ist er auch mit seinen Soloprogrammen unterwegs. Mit einer Vielzahl von Instrumenten baut er auf der Bühne Klangwelten auf, teils schwebend und jedem Ton nachlauschend, aber auch sehr rhythmisch – wobei seine Liebe zur brasilianischen und afrikanischen Musik unüberhörbar ist.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.martinkaelberer.com